



Gleichheitsmonitor 2020

Kennziffer	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Jährliche Lohnveränderung gemäss Lohnindex Bfs, nominal in Prozent ¹	2.0	2.1	0.8	1.0	0.8	0.7	0.8	0.4	0.7	0.4	0.5	0.9
Jährliche Lohnerhöhungen (effektiv) in GAV in Prozent ¹	2.2	2.6	0.7	1.6	1.1	0.7	0.8	0.8	0.4	0.5	0.9	1.1
Reale Lohnveränderung gemäss Lohnindex in Prozent	-0.4	2.6	0.1	0.7	1.5	1.0	0.8	1.5	1.1	-0.1	-0.4	0.5
Reale Veränderung der Arbeitsproduktivität in Prozent ²	0.3	-2.2	2.6	-0.5	0.3	1.9	1.0	-1.1	0.3	2.2	2.4	0.6
Veränderung der Verteilungsbilanz in Prozent² (Reallöhne-Arbeitsproduktivität)	-0.7	4.6	-2.5	1.2	1.2	-0.9	-0.2	2.6	0.8	-2.3	-2.8	-0.1
Bereinigte Lohnquote in Prozent ³	70.7	66.7	61.3	65.8	64.8	65.3	66.4	65.4	66.4	68.4	67.5	66.0
Mehrwertquote in Prozent ³	32.5	40.5	53.2	42.5	44.8	43.7	41.0	43.0	40.7	36.2	38.4	41.0
Tatsächliches Arbeitsvolumen (bezahlt) pro Jahr in Millionen Stunden ¹⁵ davon Frauen			7277 2687	7439 2760	7494 2795	7492 2809	7596 2889	7780 2968	7892 3032	7861 3019	7891 3044	7929 3066
Anzahl unbezahlte Arbeitsstunden pro Jahr in Millionen Stunden ¹⁵ davon Frauen			8106 5158			8532 5288			9245 5667			
Nettolöhne, 9. Dezil/1. Dezil, alle Löhne Nur Vollzeitlöhne ⁴	5.58 2.67		6.08 2.68		5.94 2.71		6.23 2.48		7.15 2.56		6.06 2.63	
Nettolöhne, 9. Dezil/5. Dezil (Median), alle Löhne ⁴	1.85		1.87		1.83		1.79		1.86		1.86	
Rückstand der Frauenlöhne in Prozent (bezogen auf standardisierte Durchschnittslöhne), Privater Sektor Gesamtwirtschaft davon» unerklärt« ⁴					21.3 19.3 8.7		19.5 18.1 7.6		19.6 18.3 8.4			17.1
Verfügbares Äquivalenzeinkommen S80/S20⁵	4.3	4.3	4.4	4.4	4.5	4.9	4.6	4.8	4.4	4.7	4.5	
Gini-Koeffizient, Verfügbares Einkommen ⁵	0.31	0.31	0.30	0.30	0.29	0.29	0.30	0.30	0.29	0.30	0.30	
Gini-Koeffizient, Steuerbares Einkommen (1999: 0.48) ¹¹	0.5	0.49	0.5	0.51	0.5	0.49	0.5	0.5	0.5			



ferenzen ergeben, da Datenreihen von Zeit zu Zeit aktualisiert werden und das zuletzt verfügbare Jahr oft noch provisorische Daten enthält. Zudem wurden die Kennziffern durch einige neue Datenreihen ergänzt (Anteil höchster Einkommen, Arbeitsvolumen, Besteuerung).

Hans Baumann

Quellen/Erläuterungen

- 1 BfS Lohnindex; BfS Statistik der Gesamtarbeitsverträge, ausgehandelte effektive Lohn-erhöhung.
- 2 Arbeitsproduktivität nach tatsächlichen Arbeitsstunden, BfS.
- 3 Lohnquote bezogen auf das Netto-Nationaleinkommen (Volkseinkommen), bereinigt mit dem Anteil der Arbeitnehmenden an den Beschäftigten. Grundlage ist die VGR/BfS und die Erwerbstätigen-Statistik des BfS (je-d-03.02.01.04-3.xlsx). Für 2019 handelt es sich um provisorische Zahlen.
Mehrwertrate: Mehrwert/Variables Kapital oder in der VGR: Netto-Betriebsüberschüsse+Vermögenseinkommen Inländer/AN-Einkommen Inländer.
- 4 Lohnstrukturhebung LSE BfS, privater und öffentlicher Sektor, Voll- und Teilzeit, Oberstes Dezil: 90 Prozent aller Löhne liegen darunter, 10 Prozent darüber. Unterstes Dezil: 10 Prozent aller Löhne liegen darunter, 90 Prozent darüber. Median: der mittlere Lohn, 50 Prozent liegen darüber, 50 Prozent darunter.
Lohnrückstand Frauenlöhne: BfS, Analyse Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern anhand der LSE 2016, BfS 2019, Lohnstrukturhebung 2018.
- 5 BfS, Erhebung über die Einkommen und die Lebensbedingungen (SILC). Das verfügbare Einkommen ist das Einkommen unter Abzug der obligatorischen Ausgaben wie Steuern und Sozialversicherungen. Das Äquivalenzeinkommen ist ein auf Einzelpersonen umgerechnetes Haushaltseinkommen. $S80/S20$ = Verhältnis des Einkommens der reichsten 20 zu den ärmsten 20 Prozent der Bevölkerung.
Gini-Koeffizient: Eurostat, SILC-Erhebung, http://appsso.eurostat.ec.europa.eu/nui/show.do?dataset=ilc_di12&lang=de. Der Gini-Koeffizient ist ein Mass für die Verteilungsgleichheit. Bei einem Wert von 0 erhielten alle Haushalte gleich viel Einkommen. Bei einem Wert von 1 erhielt ein Haushalt alles, die anderen nichts.
- 6 Unia Lohnschere-Berichte, 2009–2020. Für das Jahr 2015 wurden die Erhebungsgrundlagen verbessert, sodass ein Teil der erhöhten Spanne im Jahr 2015 darauf zurückzuführen ist.
- 7 SGB Verteilungsbericht 2016, Vermögensstatistik der Eidg. Steuerverwaltung ESTV. Für 2013 bis 2016 extrapoliert.
- 8 BfS, SAKE, Erwerbslosenquote und Unterbeschäftigungsquote gemäss Definition ILO, Jahresdurchschnittswerte. Die Unterbeschäftigungsquote misst den Anteil jener Arbeitnehmer*innen, die einer Teilzeitbeschäftigung nachgehen, aber eigentlich länger arbeiten möchten.
- 9 BfS, Sozialhilfestatistik, Sozialhilfequote im engeren Sinn, das heisst ohne Ergänzungsleistungen und andere Beihilfen.
- 10 BfS, SILC: Armutgefährdung nach verschiedenen soziodemografischen Merkmalen (T20.03.02.02.01). Definition: Prozentsatz der von Armut betroffenen Erwerbstätigen (Armut = Einkommen unter 50 Prozent des Medianeinkommens).
- 11 Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Statistik der direkten Bundessteuern, diverse Jahre.
- 12 World Inequality Database WID, Steuerbares Einkommen der Haushalte.
- 13 Belastung des Bruttoeinkommens einer verheirateten Person ohne Kinder in der Stadt Zürich (Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuer, hinzu kommt noch 11.3% Bundessteuer). BfS: Steuerbelastung in der Schweiz, diverse Jahrgänge.
- 14 Vorsteuersatz, Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuern, Durchschnitt aller Kantonshauptorte. KPMG: Clarity on Swiss Taxes, <https://home.kpmg/ch/de/home/themen/2019/04/clarity-on-swiss-taxes.html>.
- 15 BfS, SAKE, Tatsächliches jährliches Arbeitsvolumen, je-d-03.02.03.01.01.01, und BfS, SAKE, Zeitvolumen für unbezahlte Arbeit, je-d-03.06.03.01.